

Im Jahre 1962 hatten wir dank der Unterstützung durch die Sowjetunion eine stabile Entwicklung in der Grundstoffindustrie. Das ermöglichte eine bessere bedarfsgerechte Versorgung der Industrie mit wichtigen metallurgischen Erzeugnissen und Brennstoffen. Der Plan der Kohleindustrie wurde übererfüllt. Positiv ist auch, daß der Schwermaschinenbau trotz seiner sehr hohen Aufgaben seinen Plan insgesamt und in den wichtigsten Erzeugnissen erfüllt hat.

Auf einigen Gebieten bleiben uns noch verschiedene, nicht ganz erledigte Aufgaben. So ist die Erfüllung der Staatsplanpositionen zwar besser als in den früheren Jahren, doch gibt es in einigen Sortimenten Lücken, die uns empfindlich stören. Jedenfalls haben wir auf vielen Gebieten noch Kapazitäts- und Materialreserven, die wir bei guter Planung und Organisation für die vollständige Erfüllung der Staatsplanpositionen einsetzen können.

Durch eine qualifiziertere straffe Leitung wurde der Exportplan der Industrie übererfüllt. Dabei gibt es noch einige nicht ausgelieferte Positionen in relativ geringem Umfang. Sie sind aber nur ein Bruchteil dessen, was wir in den Vorjahren üblicherweise als unerledigte Aufgabe mit ins neue Jahr genommen haben.

Durch technisch-organisatorische Maßnahmen und mit Hilfe des Produktionsaufgebotes der Industriegewerkschaften wurde die Arbeitsproduktivität über die Zuwachsrates der Produktion hinaus gesteigert: in der volkseigenen zentralgeleiteten Industrie um etwa 9 Prozent und in der volkseigenen örtlich geleiteten um 7 Prozent.

Der geplante Durchschnittslohn ist in der Regel eingehalten worden. Das ist ein besonderer Erfolg unserer Arbeiterklasse.

Die Verwirklichung der Ziele des Planteils Neue Technik zeigt viele gute Ansätze, und durch aktive sozialistische Gemeinschaftsarbeit sind wir vorangekommen. Jedoch die erreichten Ergebnisse insgesamt entsprechen nicht unseren eigenen Bedürfnissen und dem Entwicklungstempo des technischen Fortschritts, wie es sich in anderen, industriell führenden Ländern zeigt.

Wir müssen offen sagen, daß es uns bei einigen wichtigen Erzeugnissen noch nicht gelang, voll den Anschluß an die internationalen Spitzenleistungen herzustellen. In der Regel werden die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten und die Überführung in die Produktion langsamer als vorgesehen durchgeführt. Für uns ist aber entscheidend, daß wir schneller als die Kapitalisten lernen, die neuen Möglichkeiten von Technik und